

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 57. Sonnabend, den 26. Februar 1825.

Börsen in Leipzig,  
am 25. Februar 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	Louis'd'or à 5 Thlr.	—	111
do.	2 Mt.	189	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	18½
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	Kaiserl. do. do.	—	18½
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	18
Berlin in Ct.	k. S.	103½	Passir. do. à 65 As do.	—	12
do.	2 Mt.	104½	Species	—	½
Bremen in Louis'd'or.	k. S.	111½	Verl. { Preuss. Courant	103½	—
do.	2 Mt.	110½	{ Cassenbillets	—	101½
Breslau in Ct.	k. S.	103½	Gold p. M. fein colln.	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 18löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.	—	—
do.	2 Mt.	99½			
Hamburg in Banco.	k. S.	146½	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	155	—
do.	2 Mt.	147½	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	182½	—
London p. L. st.	2 Mt.	6. 14½	Actien der Wiener Bank.	1190	—
do.	3 Mt.	6. 14½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	97	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	90½
do.	2 Mt.	79½	à 4 ½ in preuss. Ct.	—	—
do.	3 Mt.	78½	Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100½			
do.	2 Mt.	100			
do.	3 Mt.	99½			

## B i t t e.

Gewiß Jeder, der nur einigen Sinn für Musik hat, fühlt sich von der einfachen, kräftigen Composition unsers verewigten Schicht's ergriffen; es wäre daher wirklich sehr zu wünschen, daß wir öfter etwas in unsern Kirchen von ihm zu hören bekämen.

Schon bei Schicht's Lebzeiten haben wir

am Palmsonntage, so wie am Charfreitage, in den beiden Hauptkirchen sein Oratorium, das Ende des Gerechten, gehört, und man glaubt daher den Wunsch Mehrerer auszusprechen, wenn man den Hrn. Cantor Weinlig hierdurch ersucht, auch diesmal an den beiden Festtagen dieses Oratorium anzuführen.